

Ressort: Entertainment

Wim Wenders hatte Vorurteile gegenüber der Kunstform Oper

Berlin, 21.06.2017, 11:07 Uhr

GDN - Der Filmregisseur Wim Wenders hat anfängliche Vorurteile gegenüber der Kunstform Oper gehabt: "Oft habe ich in der Oper bald das Interesse verloren, visuell zumindest, und gedacht, wenn ich die Augen zumache, gefällt es mir besser", sagte Wenders anlässlich seiner Inszenierung an der Berliner Staatsoper der Wochenzeitung "Die Zeit". Als Wenders 1978 in einer Bar in San Francisco die ausschließlich mit Opern bestückte Jukebox in Bewegung gesetzt habe, sei das für ihn ein einschneidendes Erlebnis gewesen: "Ich stand da und hab geheult. Eine Schande für den Rock `n` Roll."

Eine besondere Herausforderung sei für ihn der Chor gewesen, der in seiner Inszenierung der Oper "Die Perlenfischer" eine zentrale Rolle spiele: "Als ich zum ersten Mal alle 86 Sängerinnen und Sänger vor mir sah, hatte ich Muffensausen. Das war ein gewaltiges `Tier`, wie sollte ich das bändigen?" Die Beschäftigung mit der klassischen Oper, so Wenders, habe in ihm auch die Lust auf eine filmische Auseinandersetzung mit der deutschen Wirklichkeit geweckt: "Jetzt würde ich schon sehr gerne wieder in Deutschland drehen, mit Menschen, die heute leben, und einer Geschichte, die heute spielt."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-91016/wim-wenders-hatte-vorurteile-gegenueber-der-kunstform-oper.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619